Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905) Heft: 34 [i.e. 35]

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

Gerberei

📥 Gegründet 1728 📥

Riemenfabrik 2485 05

Alt bewährte Ia Qualität Treibriemen gr

mit Eichen-Grubengerbung

Telephon.

Erste Referenzen.

Telegramme: Gerberei Horgen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Driginal=Mitteilungen.)

Nachbruck verbi

Die Maurer= und Steinhauerarbeiten für die Einfriedigung des Schulhauses an der Freien Straße Zürich um die Eingabesumme von Fr. 2693. 90 an Baumeister C. Diener, Ufplstraße, Zürich V.

Für die von der Zentralkommission der Gewerbenuseen Zürich und Winterthur veranstaltete 25. Preiskonkurrenz gingen 82 Arbeiten ein. Laut dem Urteil der Jury erhielten u. a. Maler Hartung, Zürich, für eine Bereinssahne den 3. Preis 125 Fr., Urchitett Meyerhofer, Zürich, für einen Gaskandelaberentwurf den 2. Preis 150 Fr., Urchitett George, Zürich, für Festdekoration den 2. Preis 120 Fr., Urchitett Meyerhofer, Zürich, für dasselbe den 3. Preis 60 Fr.

Neuban des Berwaltungs- und Magazingebändes des Konsumvereins Zürich. Zimmerarbeiten zum Berwaltungsgebände an Wilhelm Stäubli, Zimmermeister, Zürich III, zum Magazingebände an Eduard Stähli, Zimmermeister, Zürich III. Bauleitung: Abolf Asper, Architekt, Zürich.

Dienst und Magazingebände der Elektrizitätse und Basserwerse der Stadt Bern. Parkettarbeiten an die Parketterie Sulgenbach, Bern; Bodenplättti (Küchen) an H. Zollu ger, Embrach; Estrichsgipsböden und Linoleumbelag an Meyer-Müller & Cie. in Benn; Mosaikarbeiten an H. Broggi, Bern. Bauleitung: Baubureau Rybi, Mondijoustraße 39, Bern.

Börfengebände-Renban Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Hans Reßler, Baumeister, Basel.

Elektrische Leitung Elgg-Sirnach. Die A. G. Brown Boveri & Co. in Baden hat der Firma H. Kummler & Co. in Aarau den Bau der Hochspannungsleitung von Elgg nach Sirnach, sowie die Erstellung der Zuleitungen Sirnach, Cschlifon und Balterswis übertragen.

Ausban des Elektrizitätswerks Chur. Sämtliche Bauarbeiten des 1. Lofes an J. Simoneth, Ingenieur, Samaden; Aurbinen mit Regulatoren 2c. an Cscher Byß & Cie., Zürich; Generatoren, Schalttafel 2c. an Waschinenfabrik Derlikon.

Barmwasserheizungen werden von der Firma J. Brunschwyler in Zürich und Locarno erstellt für Hotel du Lac in Lugano, Hotel "Blaue Kape" in Locarno, Usyl Mendrisso und für die Billa des Hrn. Benjamini Cavali, Bercio.

Renovation der Kirche Wigoltingen (Thurgan). Stuhlung an U. Heer, Märstetten; Getäsel an E. Geiger, Wigoltingen; Malerarbeiten an Wyler, Müllheim; Treppen an A. Lüthi, Märstetten; Riemenböden an E. Bißegger, Wigoltingen; Xylolithböden an Dr. P. Karrer, Wildegg.

Erstellung eines eifernen Zannes beim Schulhans Niedersteinmaur (Bürich) an Giebel, Schloffer, Dielsborf.

Reparatur der Lehrerwohnung im Schulhaus Tanne b. Bäretswil. Schreinerarbeit an Emil Walder, Bettswil, und Emil Fischer, Neuthal; Maurerarbeit an Joh. Furrer, Bäretswil; Malerarbeit an Reinhold Muggli, Bäretswil; buchene Riemenböden an Henri Dietliker, Wehikon.

Lieferung von 25 zweiplätzigen Schultischen für Seiligenschwendi bei Thun an Johann Hertig, mech. Schreinerei in Hunibach bei Thun.

Delfarbenanstrich sämtlichen äußeren Holzwerks am Käjereigebände der Käsereigenossenschaft Balzenwil bei Zosingen an Otto Bullschleger in Bordenwald (Aargau).

Straßenbau Großwangen (Luzern). Korrektion und teilweise Neubaute einer Berbindungsstraße von Huben nach Büschiswil, Gemeinde Großwangen, an Johann Stöckli, Bauunternehmer, Buttisholz.

Straßenbau Malters (Luzern). Sämtliche Arbeiten zur Erftellung der Güterstraße Malters-Ammergehrigen-Fohren an Gebrüder Baumann & Stiefenhofer, Bauunternehmer, Altdorf.

Lieferung eines Leichenwagens für die Bahlgemeinde Glarus-Riebern an J. Feldmann, Schmiedmeister, Glarus.

Ausbefferung des Rollwuhres unter der Rheinbrude in Saldenftein an Ummann 3. Jac. Lutscher, Saldenftein.

Bafferversorgung Jenins (Granbünden). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Planiearbeiten eines neuen Straßenzuges Dingetswif-Rothbühl, Gemeinde An (Thurgan) an Jak. Schoch, Straßenwärter, Sternenberg (Zürich).

Der Klöntalersee als Kraftquelle.

Für das Projekt, die Wasserkraft der Sihl zur Erzeugung von Energie nutbar zu machen, sind schon während mehrerer Jahre eingehende Studien gemacht worden. Nachdem dann mit bedeutenden Kosten die Pläne und Boranschläge ausgearbeitet worden waren, ist die Anlage des projektierten Sihlsees und der Bau des sogenannten Exelwerkes wieder aufgegeben worden, und zwar weniger wegen technischen Schwierigkeiten, als wegen der im Kanton Schwyz bestehenden sonderbaren gesetzlichen Bestimmungen. Auch die Bestrebungen, im benachbarten Wäggital den Aabach nutbar zu machen, sind ebenfalls erfolglos geblieben.

Was im Kanton Schwyz nicht möglich war, wird jetzt im Kanton Glarus ausgeführt. Zwar mußte die Attiengesellschaft "Motor" in Baden zu wiederholten Malen mit den Behörden und Eigentümern in Unterhandlung treten, dis ein gegenseitiges Einverständnis erzielt war. Aber jetzt schon ist das Projekt, die Wasserftaft des Klöntales mit einem großen Wasser und Elektrizitätswerf auszunützen, in voller Ausführung begriffen.

Das Klöntal ift die Rinne, in der sich die Wassermengen der Richisauer Klön, die vom Pragel fommt, der Rosmatter Klön, die aus dem südlichen, und des Sulzbaches, der aus dem nördlichen Seitental herkommt, ansammeln. Die Talsohle im untersten Teil des Klöntales ist, wie die schönen Untersuchungen von Dr. Jakob Oberholzer (Monographie prähistorischer Bergstürze in den Glarneralpen 1900) ergeben haben, durch die Schuttmassen von zwei großen Bergstürzen, von denen der eine vom Glärnisch, der andere von der Wiggiskette niedergegangen ist, aufgeschüttet worden. Diese Aufschüttung bildet die Barriere, die das Wasser der Talzinne zum Klöntalersee gestaut hat. Der Seeabsluß, die Löntsch, hat seither die tiese, romantische Schlucht in die mächtige Schuttablagerung eingegraben.

Gegenwärtig wird an den Einrichtungen gearbeitet, mit denen die mechanische Energie des aus dem See abfließenden Wassers in elektrische Energie umgewandelt